

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 70

Samstag, den 31. August

1850

Unendlichkeit kann nur das Wesen ahnen,
Das zur Unendlichkeit geboren ist.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. [Weitere Bekanntmachung, betreffend die Wahl eines Abgeordneten zu der bevorstehenden außerordentlichen Landes-Versammlung.]

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22. dieß, insbesondere No. 6. derselben, sowie unter Hinweisung auf die Beilage zu der Verfügung vom 19. dieß (Reg. Bl. S. 397) werden andurch die Namen der aufgestellten Bezirkskommissäre und die Eintheilung der Gemeinden in Abstimmungsbezirke unter der Auflage an die Gemeinde-Vorsteher veröffentlicht, für die gehörige Bekanntmachung besorgt zu seyn.

I. Abstimmungsort Waiblingen.

Bezirkskommissär: GerichtsNotar Knecht in Waiblingen.
Abstimmungs-Bezirk: die Stadt Waiblingen.

II. Abstimmungsort Winnenden.

Bezirkskommissär: AmtsNotar Rieger in Winnenden.
Abstimmungs-Bezirk: die Stadt Winnenden.

III. Abstimmungsort Großheppach.

Bezirkskommissär: Schultheiß Rutherford in Großheppach.
Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Großheppach,
Kleinheppach und Buch.

IV. Abstimmungsort Korb.

Bezirkskommissär: AmtsNotar Birtz in Großheppach.
Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Korb und Hanweiler.

V. Abstimmungsort Neckarrems.

Bezirkskommissär: Verwaltungsaktuar Beiel in Waiblingen.
Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Neckarrems, Hochberg,
Hochdorf, Hegnach.

VI. Abstimmungsort Schwaikheim.

Bezirkskommissär: OberamtsAktuar Bägner in Waiblingen.
Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Schwaikheim und
Bittenfeld.

VII. Abstimmungsort Endersbach.

Bezirkskommissär: AmtsNotar Birtz in Großheppach.
Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Endersbach und Brinstein.

VIII. Abstimmungsort Neustadt.

Bezirkskommissär: OberamtsAktuar Bägner in Waiblingen.
Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Neustadt und Hohen afer.

IX Abstimmungsort Leutenbach.

Bezirkskommissär: ref. Stadtpfleger Fischer in Waiblingen.

Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Leutenbach, Nellersbach und Herdmannsweiler.

X. Abstimmungsort Dppelsbohm.

Bezirkskommissär: Schultheiß Stahl in Dppelsbohm.

Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Dppelsbohm, Bregener, Deschelbronn, Dederhardt, Steinach, Reichenbach, Nettersburg.

XI. Abstimmungsort Birkmannsweiler.

Bezirkskommissär: Notar Beysser in Waiblingen.

Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinden Birkmannsweiler, Bürg, Baach, Höfen, Breuningsweiler.

XII. Abstimmungsort Strümpfelbach.

Bezirkskommissär: Verwaltungs-Aktuar Koch in Strümpfelbach.

Abstimmungs-Bezirk: die Gemeinde Strümpfelbach.

Den 28. August 1850.

Wahlkommissär

Oberamtmann: Häberlen.

Waiblingen. Es kommt in neuerer Zeit noch öfters vor daß schulpflichtige Kinder aus der Gemeinde Bürg auf den Sandhandel ausgehen, was häufig neben unerlaubtem Hausiren diesen Kindern Anlaß zum Bettel gibt. Sämmtliche Ortsvorsteher werden aufgefordert, im Betretungsfalle diese Kinder sogleich arretilren und sie an das Oberamt beziehungsweise ihre Heimath-Behörde abliefern zu lassen, damit nicht blos die Schulversäumnisse gerügt sondern auch dem Bettel gesteuert werden kann.

Den 29. August 1850.

Königl. Oberamt: Häberlen.

Waiblingen. Durch Erlass R. Bergraths vom 26. Juli d. J. ist der Verkauf von Steinsalz auf dem Faktorieplage Waiblingen für die drei Jahre vom 1. Juli 1850/53. den Speditoren Hartenstein und Walther zu Cannstadt mit der Auflage übertragen worden, daß dieselben das Salz bei der Abgabe in ganzen Fässern oder Säcken nur zu den in der Verfügung vom 30. Dezember 1833. bestimmten Faktoriepreißen verkaufen dürfen, und daß dieselben die Verpflichtung übernommen haben, auf dem Faktorieplage jederzeit einen angemessenen Lager-Vorrath an Salz in Säcken oder Fässern zu halten, was hiemit bekannt gemacht wird.

Waiblingen, den 26. August 1850.

Königl. Oberamt:
Häberlen.

Waiblingen.

[Meisterrechts Ertheilung]

Dem Jakob Ehmann, Maurer und Steinhauer von Großheppach ist nach vorausgegangener Prüfung das Meisterrecht III. Stufe ertheilt worden, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 27. August 1850.

R. Oberamt.

Akt. Bägner, gefeßl. St. B.

Activ-Capitalien nach dem Stand v. 1. Juli 1851. am

1. 2. 3. 4. 5. September
auf dem Rathhaus vorgenommen wird.

Den 30. August 1850.

Stadtschultheißenamt.

Enderbach.

(Schulhausbau-Renovations-
Afford.)

Zum Zwecke der Renovation und Erweiterung des hiesigen Schulhauses werden nachstehend veranschlagte Geschäfte, und zwar:

Maurer- und Steinhauerarbeit	386 fl. 19 fr.
GypserArbeit	— — 174 fl. 16 fr.
ZimmerArbeit	— — 428 fl. 11 fr.
SchreinerArbeit	— — 526 fl. 36 fr.

Waiblingen. (Capitalsteuer-Aufnahme.) Unter Beziehung auf die oberamtliche Bekanntmachung vom 19. August d. J. im Amtsblatt Nro. 68. wird hiemit bekannt gemacht, daß die Aufnahme der steuerbaren

GlaserArbeit — — 147 fl. 54 fr.

SchloßerArbeit — — 190 fl. 52 fr.

HafnerArbeit — — 3 fl. 40 fr.

Montag der 9. Sept d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf hiesigem Rathhause im Abstreich verakkordirt; wozu die Liebhaber mit Tüchtigkeits- Vermögens- und Prädikatszeugnissen versehen eingeladen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden um Eröffnung dieser Bekanntmachung an ihre betr. Handwerksleute ersucht.

Den 27. August 1850.

Gemeinderath.
Vorstand,
Fricker

Waiblingen. **SelterserWasser**

ist fortwährend frisch zu haben bei

G. Kauffmann, jun.

Korb. (**Säugamme Gesuch.**)

Es wird ins Pfarrhaus nach Korb, so bald als möglich eine gesunde Säugamme gesucht, die aber nicht länger, als vor etwa 6 Wochen geboren hätte.

Waiblingen. In der Walzmühle kann in jeder Woche, nemlich am Dienstag, Freitag und Samstag Dehl geschlagen werden, und am Freitag Baumöhl.

Den 30. August 1850.

Schnell.

Waiblingen. Unterzeichneter ist Willens seinen vollständigen KüferHandwerkszeug nebst von 2 bis 8 Schuh neue Taugen und Bodenholz, wie auch eine neue große KelterBütte und einem 11 Aymer haltenden neuem runden Faß zu verkaufen.

Den 27. August 1850.

Pflüger, sen.

Waiblingen.

[Bekanntmachung.]

Einem geehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich am vorigen Freitag mein Geschäft eröffnet habe, und von diesem Tage an gutes und schönes Brod u. s. w. zu haben ist. Ich empfehle mich zu geneigter Abnahme.

Mergenthaler, Bäckermeister.

Waiblingen. Die Unterzeichnete macht hiemit bekannt: das sie für das Pfund leinene und wollene Lumpen so viel bezahle als die auswärtigen Lumpensammler. Es bittet um gefällige Zusendung oder Anzeige

Juliane Böhlinger.

Doppelsohm.

Wer einen Blasbalg zu verkaufen hat, findet bei dem Unterzeichneten einen Liebhaber dazu.

Den 27. August 1850.

Bosch, Nagelschmid.

W i n n e n d e n.

Zur Jahresfeier der hiesigen Pausenpflege werden die Wohlthäter und Freunde derselben auf

Montag den 2. September

herzlich eingeladen vom

A u s s c h u ß.

Waiblingen. (Zu vermietthen.) Auf Martini habe ich meine obere Wohnung zu vermietthen.

Johs. Sauer, Metzgermeister.

Waiblingen. Für die Abgebrannten in Schwenningen sind seit dem 13. August nachstehende Beiträge dem Unterzeichneten zugekommen und heute an den Ort ihrer Bestimmung weiter befördert worden:

Von C. und D. Pf. 30 fr., Hfr. W. 8 fl., M. M. 2 fl., Collette von Buoch durch das R. Pfarramt daselbst 2 fl. 27 fr., C. Vllgr. 24 fr., J. Bz. 5 fl. 15 fr., C. H. 1 fl., W. D. 1 fl., C. Bz. 1 fl. 45 fr., alt Fr. Pf. 1 fl., L. K. 30 fr., J. K. 21 fr., C. K. 9 fr., J. F. Jgr. 2 fl., Reall. M. 1 fl., C. u. G. Pf. 2 fl., M. S. 12 fr., zus. 29 fl. 33 fr. Ferner von Tuchm. W. 4 Ellen Bukskins, u. 5 Ell. Futterbarchent.

Gottes reicher Segen möge auf Geber und Gaben ruhen.

Den 30. August 1850.

Kfm. Payer.

Waiblingen.

V e r i c h t i g u n g.

In dem Verzeichniß der Beiträge für Schleswig-Holstein, von Herr Kaufmann Sirt, ist der Beitrag von Fräulein Marie Moser 1 fl. 30 fr. übersehen worden, was hiemit berichtigt wird.

Die Redaktion.

Tagesneuigkeiten.

Korb.

Dieser Tagen ist in den Weinbergen zwischen Korb und Steinreinach ein Erdfall angetroffen worden, von caa. 50 Fuß Tiefe; die obere Mündung hat nur 3 Fuß im Durchmesser, und unten wird sie zu 20 bis 25 Fuß geschätzt; man ist kaum im Stande das Loch wieder auszufüllen da ohnehin in dieser Gegend die benötigte Erde hiezu rar ist. Es ist ein solcher Andrang von Leuten um diesen Erdfall zu sehen, daß zu befürchten ist, es könnte noch ein Unglück geschehen, deswegen von Amtswegen angeordnet wurde daß es gut verwahrt wird.

Cannstatt. In der Nacht vom 25. auf den 26. l. Mts. wurde in den Weinbergen zweier hiesigen Bürger durch Vernichtung einer großen Anzahl Reben und einiger Bohnenstöcke ein Schaden von mehr als 400 fl. gestiftet.

Schleswig.

Die in die dänische Armee mit Gewalt eingereichten Schleswiger empörten sich und Gene-

ral Krogh sah sich am Ende, da er sie nicht beschwichtigen konnte, genöthigt sie zum Festungsdienst nach Fridricia zu senden. Ganz Schleswig wird auf das Schrecklichste ausge- raubt Das sind die unseligen Folgen der Schlacht bei Jstedt und des langen Zau- derns des schleswig-holsteinischen Oberbefehls- habers. Bald wird Schleswig für Jahre zu Grunde gerichtet seyn. Zist. Journ.

Waiblingen. Güter = Verkäufe. 1580.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{2}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Daniel Gaupp Kinder, für diese Commissio- när Pfleiderer als Pfleger.	Eine 2stokete Behausung an der Winnender Staig.	700 fl.	7. Oktbr.
Gottlob Käpple, ledig, f. d. Gemeinder. Heß.	Den Aten Theil an einer Be- hausung in der Gerbervorstadt.		7. Oktbr.
Zollaufseher Raible, Wittw.; für diese Gottlieb Pfleger, Ochsenwirth.	Die Hälfte an einer 2stoketen Be- hausung.		
Gottfried Häberle, Grünbaumwirth, für d. Gemeinder. Braun	Die Hälfte an $3\frac{1}{2}$ B. im kleinen Feld gegen den Kostisol.		
Gottfried Wiedmann, Schwänenwirth für diesen Gemeinderath Pfander.	Eine große 2stokete Behausung ic. vor dem Schmidener Thor, 14 N. Rüdwegarten dabei, Ein besonder stehendes Bierbraue- rei Gebäude, Eine Scheuer hinter obigem Haus.		12. Septbr.
Jacob Fried. Rauscher f. d. Notar Weyffer.	Eine Behausung mit Scheuer u. eingerichteter Brauerei vor dem Beinsteiner Thor, nebst 2 B. $\frac{1}{2}$ A. Garten. Einen Bierfeller und $1\frac{1}{2}$ Bril. Baumgut im untern Rosberg.		12. Septbr.
Joh. Clas Wittwe, für diese Gem. St über.	Aker Zelg Rommelshausen $\frac{1}{2}$ an 1 N. 1 B. $3\frac{1}{2}$ N. ob der Wurmhalden am Hegnacher Weg gültet ic.		23. Septbr.
Christian Rommel, Schneiders Kinder, für diese Schuhmacher Blumhardt.	Zelg Schmiden $\frac{1}{2}$ an 3 B. $\frac{1}{2}$ A. im mittlen Grund neben Marx Pfleiderer. 2 Bril. linker Hand am Schmiede- mer Weg am äussern Brüste neben Matheus Herzog Bed. Aker Zelg Fellbach 2 Bril. linker Hand am Fellb. Weg. 2 B 1. A. Aker auf der Röhhe.		23. Septbr.
	1 B. 1 A. Aker im Eisenthal.		